

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

<b>LB 110P IMBERAL® S 100 90B</b>
<b>Lösemittelfreie, polystyrolgefüllte, rissüberbrückende, 2-komp. Bitumen-Kautschuk-Dickbeschichtung zur sicheren Bauwerksabdichtung gem. DIN 18195 Teil 6</b>
<p><b>Vorbemerkung</b></p> <p>Dieses Musterleistungsverzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei der Kostenkalkulation hat der Verwender des Musterleistungsverzeichnisses objektbezogene Gegebenheiten und ggf. nicht aufgeführte Nebenarbeiten zu berücksichtigen. Haftungsansprüche gegenüber dem Verfasser oder dem Hersteller bestehen nicht und können nicht geltend gemacht werden.</p> <p>Bezugsquelle und technische Beratung unter: Heinrich Hahne GmbH &amp; Co KG, Heinrich-Hahne-Weg 11, 45711 Datteln, Tel. 02363/566322, info@hahne-bautenschutz.de</p> <p>Folgende Technische Merkblätter sind zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>IMBERAL® Aquarol 10D</li> <li>INTRASIT® 1KFlex 54Z</li> <li>IMBERAL® VE 89V</li> <li>INTRASIT® DS1 54Z</li> <li>INTRASIT® DS2 54Z</li> <li>INTRASIT® Poly-C1 54Z</li> <li>INTRASIT® Poly-C2 54Z</li> <li>INTRASIT® SM 54Z</li> <li>INTRASIT® FSM 55Z</li> <li>IMBERAL® FAB 89ZH</li> <li>IMBERAL® Multidrain 89V</li> <li>IMBERAL® AS Multidrain 89V</li> <li>IMBERAL® RSB 55Z</li> <li>INTRASIT® RZ1 55HSP</li> </ul>

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
<b>1.1.1</b>	m <sup>2</sup>	<p><b>Vorbereiten des Untergrundes</b> Entfernen von Staub, Schmutz, Mörtelresten, Graten, Sinterschichten u.a. haftungsvermindernden Teilen von der Bodenplattenoberfläche</p>		
<b>1.1.2</b>	*Bedarf*	<p><b>Bewegungsfugen im Boden</b> Bei zu erwartendem aufstauenden Sickerwasser sind Bewegungsfugen in der Bodenfläche zu vermeiden. Sollten hier Fugen angeordnet werden, so ist dies eine Sonderbauweise. Die erforderliche Abdichtungsmaßnahme muss objektspezifisch geplant und ausgeführt werden</p>		
<b>1.1.3</b>	m <sup>2</sup>	<p><b>Grundierung der Bodenfläche</b> Zur Staubbindung, Verfestigung und Haftvermittlung Auftragen der patentierten, wässrigen Grundierung IMBERAL® Aquarol 10D im Streich-, Roll- oder Spritzverfahren</p> <p><b>Verbrauch:</b> IMBERAL® Aquarol 10D: 0,15-0,25 kg/m<sup>2</sup></p>		
<b>1.1.4</b>	m <sup>2</sup>	<p><b>Kratzpachtelung der Bodenfläche</b> Dünnschichtiger Auftrag zum Verschließen von Poren</p> <p><b>Verbrauch:</b> IMBERAL® S 100 90B: 1 l/m<sup>2</sup></p>		

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
1.1.5	m <sup>2</sup>	<p><b>Abdichtung der Bodenflächen</b> Aufbringen der Abdichtungsmasse im Spachtel- oder Spritzverfahren (hahne PP 99). Der Auftrag muss 2-lagig erfolgen. In die erste Lage wird vollflächig eine Verstärkungseinlage eingearbeitet</p> <p><b>Mindestverbrauch gem. DIN 18195 Teil 6:</b> IMBERAL<sup>®</sup> S 100 90B: 4,4 kg/m<sup>2</sup> entspricht 4 mm Trockenschichtdicke IMBERAL<sup>®</sup> VE 89V: 1,05 m<sup>2</sup>/m<sup>2</sup></p>		
1.1.6	m <sup>2</sup>	<p><b>Schutzestrich Boden</b> Nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtung Verlegung einer doppellagigen PE-Folie als Schutz- und Trennschicht. Anschließend Aufbringen eines Schutzestrichs</p> <p><b>Verbrauch:</b> PE-Folie: 2,1 m<sup>2</sup>/m<sup>2</sup></p>		
1.1.7	*Bedarf*	<p><b>Abdichtung des Spritzwasserbereichs</b> Spritzwasserbereich mit starren oder flexiblen Dichtungsschlämmen abdichten sofern ein Putzsockel vorgesehen ist. Der Schlämmauftrag erfolgt von mind. 30 cm oberhalb GOK, bis ca. 20 cm unterhalb GOK</p> <p><b>Verbrauch:</b> Mineralische Dichtungsschlämme INTRASIT<sup>®</sup> DS2 54Z: 4 kg/m<sup>2</sup></p> <p>Flexible Dichtungsschlämme INTRASIT<sup>®</sup> Poly-C1 54Z, INTRASIT<sup>®</sup> Poly-C2 54Z, INTRASIT<sup>®</sup> 1KFlex 54Z: ca. 3,5 kg/m<sup>2</sup></p> <p>Sulfatbeständige Dichtungsschlämme INTRASIT<sup>®</sup> DS1 54Z: 3 kg/m<sup>2</sup></p> <p>Reaktivabdichtung IMBERAL<sup>®</sup> RSB 55Z: 3,2 kg/m<sup>2</sup></p>		
1.1.8	kg	<p><b>Vorbereiten des Untergrundes</b> Entfernen von Staub, Schmutz, Mörtelresten, Sinterschichten u.a. haftungsvermindernden Teilen von Wandflächen, Fundamentoberflächen und -vorderkanten. Offene Fugen und Ausbrüche &gt; 5 mm mit Sperrmörtel schließen. Fasen aller Außenecken und -kanten</p> <p><b>Verbrauch:</b> INTRASIT<sup>®</sup> SM 54Z: 2 kg/l Hohlraum INTRASIT<sup>®</sup> RZ1 55HSP: 1,75 kg/l Hohlraum</p>		
1.1.9	m <sup>2</sup>	<p><b>Grundierung der Wandfläche</b> Zur Staubbindung, Verfestigung und Haftvermittlung Auftragen der patentierten, wässrigen Grundierung IMBERAL<sup>®</sup> Aquarol 10D im Streich-, Roll- oder Spritzverfahren</p> <p><b>Verbrauch:</b> IMBERAL<sup>®</sup> Aquarol 10D: 0,15-0,25 kg/m<sup>2</sup></p>		
1.1.10	lfd.M.	<p><b>Hohlkehle</b> Anlegen von Hohlkehlen in allen Innenecken mit INTRASIT<sup>®</sup> SM 54Z oder INTRASIT<sup>®</sup> RZ1 55HSP. Eine Flankenlänge von etwa 2 cm ist ausreichend. Alternativ können die Hohlkehlen mit 2-komp. standfesten hahne-Bitumen-Dickbeschichtungen ausgeführt werden</p> <p><b>Verbrauch:</b> INTRASIT<sup>®</sup> SM 54Z: 2 kg/lfd.M. INTRASIT<sup>®</sup> RZ1 55HSP: 1,75 kg/lfd.M.</p>		

Pos.	Menge	Beschreibung	EP/€	GP/€
1.1.11	m <sup>2</sup>	<p><b>Kratz- und Füllspachtelung</b> Dünnschichtiger Auftrag zum Verschließen von Poren (Beton) bzw. Egalisierung profilierter Untergründe. Die Vertiefungen müssen &lt; 5 mm sein</p> <p><b>Verbrauch:</b> IMBERAL<sup>®</sup> S 100 90B: 1 l/m<sup>2</sup> bei Betonflächen IMBERAL<sup>®</sup> S 100 90B: 1-3 l/m<sup>2</sup> bei Mauerwerk</p>		
1.1.12	*Bedarf*  Stk	<p><b>Einbinden von Durchdringungen</b> Rohre hohlkehlenartig mit Gewebestreifen eindichten. Einklemmfolien und Tellerrandanschlüsse ebenfalls mit Gewebe verstärken und eindichten. Durchdringungen wie oben beschrieben dürfen nur im Bereich Bodenfeuchtigkeit ausgeführt werden. Rohr- und/oder Kabeldurchführungen im Bereich aufstauendes Sickerwasser müssen mit Hilfe von Los-/Festflanschkonstruktionen ausgebildet werden. Z.B Rohrdurchführungen der Firma Krasemann GmbH &amp; Co.KG, Max-Planck-Straße 2, 46414 Rhede</p>		
1.1.13	*Bedarf*  lfd.M.	<p><b>Bewegungsfugen im Wandbereich</b> Das Fugenband wird an der Wand fixiert, die Polyestervlieseinlage mit IMBERAL<sup>®</sup> S 100 90B auf der Wand verklebt und später in die Flächenabdichtung eingebunden. Das Band sollte die Fuge schlaufenförmig überdecken, so das Bewegungen oder Setzungen des Untergrundes nicht auf die Abdichtungslage übertragen werden</p> <p><b>Verbrauch:</b> IMBERAL<sup>®</sup> S 100 90B: 1 l/lfd.M. IMBERAL<sup>®</sup> FAB 89ZH: 1 m/lfd.M</p>		
1.1.14	m <sup>2</sup>	<p><b>Abdichtung der Wandflächen</b> Aufbringen der Abdichtungsmasse im Spachtel- oder Spritzverfahren (hahne PP 99). Der Auftrag muss 2-lagig erfolgen. In die erste Lage wird vollflächig eine Verstärkungseinlage eingearbeitet</p> <p><b>Mindestverbrauch gem. DIN 18195 Teil 6:</b> IMBERAL<sup>®</sup> S 100 90B: 4,4 l/m<sup>2</sup> entspricht 4 mm Trockenschichtdicke IMBERAL<sup>®</sup> VE 89V: 1,05 m<sup>2</sup>/m<sup>2</sup></p>		
1.1.15	m <sup>2</sup>	<p><b>Schutz und Dränschicht Wand</b> Schutzschicht nach vollständiger Durchtrocknung der Flächenabdichtung aus einer mit Gleitvlies versehenen Noppenbahn aus Polystyrol vorschriftsmäßig anbringen</p> <p><b>Verbrauch:</b> IMBERAL<sup>®</sup> Multidrain 89V: 1,05 m<sup>2</sup>/m<sup>2</sup> IMBERAL<sup>®</sup> AS Multidrain 89V: 1 m/lfd.M.</p>		
1.1.16	*Alternativ*	<p><b>Perimeterdämmung Wand</b> Alternativ können Perimeterdämmplatten die keine punktuelle Belastung auf die Abdichtung ausüben mit 2-komp. standfester Hahne-Bitumen-Dickbeschichtung auf die vollständig abgetrocknete Abdichtungsschicht verklebt werden. Im Hohlkehlenbereich muss ein Anstrichen der Platten erfolgen. Eine mechanische Beanspruchung der Hohlkehle, z.B. durch Schubspannungen, ist auszuschießen</p> <p><b>Verbrauch:</b> IMBERAL<sup>®</sup> S 100 90B: 2-4 l</p>		